

*Aus dem Geleitwort, das Reichsminister Dr. Todt dem Buch<sup>\*)</sup> des Kriegsmalers Professor Vollbehr mitgegeben hat:*

*\*)*

Mit der Organisation Todt beim Westwall und Vormarsch Tagebuchaufzeichnungen mit 50 vielfarbigen Bilddokumenten, unmittelbar nach den Originalen - Format Din A 4 quer - schweres Kunstdruckpapier - schöner Ganzleinenband

**RM 12.-**

Otto Elsner Verlagsgesellschaft, Berlin SW 68  
Leipzig - Wien

„Schon im Weltkrieg 1914/1918 hat Vollbehr die gesamten Stellungen zwischen der Nordsee und Basel in über 1000 Bildern festgehalten. Nach Lösung anderer wichtiger Aufgaben ging er mit Wissen des Führers und mit Förderung durch die Organisation Todt daran, Bilddokumente über den Bau und die Stellungen des Westwalles zu schaffen. Als der Krieg ausbrach und die Frontarbeiter an der Seite der Frontsoldaten im Westen weiter am Werke waren, hat er ihren Einsatz mit seinen Bildern begleitet. Mit den Frontarbeitern ist er in der großen Offensive der kämpfenden Truppe unmittelbar folgend nach Belgien und Frankreich gezogen und hat so das Kriegsgeschehen im Westen in Bildern dargestellt, welche die Leistungen des Frontsoldaten und seines Helfers, des Frontarbeiters, würdigen. Wenn nun aus seinem reifen Schaffen 50 ausgewählte Bilder in Verbindung mit Blättern aus seinem Tagebuch der Öffentlichkeit übergeben werden, so glaube ich, daß damit den unmittelbaren Teilnehmern des großen Geschehens ein erwünschtes Erinnerungsbuch und den Volksgenossen in der Heimat eine Möglichkeit gegeben wird, mit den Augen des Malers jene großen Ereignisse noch einmal in sich aufzunehmen, von denen sie in der Presse, in der Wochenschau und im Rundfunk gesehen und gehört haben. So werden diese Bilder, die alle aus dem unmittelbaren Erleben in wenigen Stunden entstanden sind, allen, die das Buch sehen, Freude bereiten, weil sie Erinnerungen wachrufen und das Erlebnis unserer großen Zeit vermitteln“.

